



WUPPERTAL

RUNDBRIEF 1.2019

Januar | Februar | März 2019

Liebe Künstlerinnen, Kunstfördernde, Freunde und Interessenten,

der erste Rundbrief eines Neuen Jahres ist immer etwas Besonderes, und daher möchte ich Ihnen einleitend ein für uns alle harmonisches und gesundes Jahr mit vielen interessanten und schönen kulturellen Ereignissen wünschen, verbunden mit einem herzlichen Dank für Ihre Förderung und Unterstützung unserer Arbeit im Jahr 2018. Bleiben Sie uns bitte weiterhin so verbunden – die GEDOK-Künstlerinnen wissen dies sehr zu schätzen.

Das Jahr 2019 starten wir mit einer Fülle hochinteressanter Events - und hier mein begeisterter Überblick als einer lediglich unmittelbar Beteiligten, denn die Kreativität ging von unseren Künstlerinnen aus:

Wir beginnen am 27. Januar 2019 mit der Fortsetzung der Serie „**Atelierlesungen**“. **Christa Bremer und Angelika Zöllner** laden nach Dortmund ein.

Es folgt am 16. Februar 2019 ein ganz besonderes Konzert mit Werken von Charles Burney in Klang gesetzt von **Almuth Wiesemann, Heike Zehe und Renate Schusky. Maresa Lühle** hat es sich nicht nehmen lassen, aus Hamburg anzureisen, um hier in ihrer „alten Heimat“ die Lesung und Moderation zu übernehmen.

Es geht weiter am 1. März 2019 in einer vollkommen neuen Konstellation der Schauspielerin **Silvia Munzón López und dem Komponisten Rolf Haarmann** sowie einer Videoperformance von **Gregor Eisenmann** in der UTOPIASTADT auf der Suche nach emotionalen Zu- und Ausnahmeständen.

Unsere Literatin **Marina Jenkner** hat ein neues, sich mit absolut aktuellen Themen befassendes Buch veröffentlicht. Wir sind stolz und glücklich, dieses Buch als Erste dem Publikum am 28. März 2019 präsentieren zu dürfen und laden Sie herzlich in die Wuppertaler Zentralbibliothek ein.

Die Thematik „LOVE AND HATE“ zwischen Müttern und Töchtern, diese emotionale Achterbahn, wurde dem Publikum im vergangenen Jahr von den Schauspielerinnen **Marina Matthias und Silvia Munzón López** bereits eindrucksvoll in Szene gesetzt. Nun haben die beiden Protagonistinnen den Bogen weiter gespannt und sich auf das Verhältnis zwischen Schwestern kapriziert. Das Ergebnis, welches Sie sich nicht entgehen lassen sollten, wird am 7. April 2019 präsentiert.

Ein, wie ich meine, ausgesprochen ambitionierter Einstieg in das Veranstaltungsjahr 2019. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und damit Unterstützung unserer Aktivitäten.

Weiter stehen maßgebende kulturelle Ereignisse in unserer Stadt in nächster Zukunft an, wie die in diesem Jahr unter dem Titel „MEINWÄRTS 150 Jahre Else Lasker-Schüler“ stehende Hommage an diese Ausnahmekünstlerin. Auch die GEDOK-Künstlerinnen werden sich hier einbringen. Ebenso haben wir mit den Vorarbeiten für eine Beteiligung im Rahmen des Engels-Jahres 2020 begonnen.

Sie sehen, spannende Zeiten liegen vor uns. Wir freuen uns auf Sie.

Mit herzlichen Grüßen

Brigitte Melchers, Vorsitzende

Nachfolgend noch ein Hinweis unserer Schatzmeisterin:

Falls Sie (noch) nicht am SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren teilnehmen bzw. wenn noch nicht geschehen, bitten wir um Überweisung des Mitgliedsbeitrages für 2019 (Künstlerinnen/Kunstförderer € 50,00/Eheleute € 60,00). Die Bankverbindung lautet: IBAN DE373305000000934885 – BIC WUPSDE33XXX). Herzlichen Dank!

Mitteilungen der Künstlerinnen

Bildende Kunst:

Astrid Kirschey: Ausstellung „**Künstlerporträts**“, Fotografie, digitale Bildbearbeitung, Sönke-Nissen-Park Stiftung und Kunstverein Glinde e.V., Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde, bis 3.2.2019, Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 9.00-12.00 Uhr, Montag und Mittwoch 14.00-16.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00-18.00 Uhr.

Eva Witter-Mante: Beteiligung an der Gemeinschaftsausstellung der vier Künstlerverbände Dortmund „**Unterwegs**“, BIG gallery, Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund, bis 3.2.2019, Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.00-17.00 Uhr, Sonntag 14.00-17.00 Uhr.

Gaby van Emmerich: Beteiligung an der Gemeinschaftsausstellung „**Landschaft zwischen Realismus und Abstraktion**“, Forum Kunst & Architektur, Kopstadtplatz 12, 45127 Essen, 20.1. bis 10.2.2019, Öffnungszeiten Dienstag-Freitag 12.00-18.00 Uhr, Samstag/Sonntag 14.00-17.00 Uhr, Eröffnung 20.1.2019, 12.00 Uhr.

Johanna Faber: Ausstellung mit Doro Hülder „**Im Dazwischen**“, PVS holding, Remscheider Str. 16, 45481 Mülheim a.d.Ruhr, 24.1. bis 2.5.2019, Vernissage 24.1.2019, 18.00 Uhr.

Liane Lonken/Daniela Werth: Ausstellung „**small beauty**“, KunsTHhaus Erkrath, Dorfstraße 9-11, 40699 Erkrath, 8. bis 24.2.2019, Vernissage 8.2.2019, 18.00 Uhr.

Jacqueline Hess: Einzelausstellung in der Galerie Kirschey, Alexander-Coppel-Straße 22, 42651 Solingen, 17.2. bis 24.3.2019, Öffnungszeiten Donnerstag und Sonntag 14.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung, Vernissage 17.2.2019, 15.00 Uhr.

Brigitte Beier: Einzelausstellung „**EL BOSQUE Y EL AGUA**“ (Der Wald und das Wasser), Castillo de San Felipe, Paseo de Luis Lavaggi, Areal de Cultura, 38400 Puerto de la Cruz/Tenerife, 21.3. bis 21.4.2019, Vernissage 21.3.2019, 19.00 Uhr.

Marlies Blauth: Einzelausstellung „**Kohlestaub**“, Hagenring-Galerie, Eilper Straße 71-75, 58091 Hagen, 24.3. bis 20.4.2019, Vernissage 24.3.2019, 11.00 Uhr/Finissage 20.4.2019, 11.00-15.00 Uhr.

Literatur

Safeta Obhodjas: Vortrag „**Mütter und Töchter – vereint in der Falle der Sozialkontrolle**“, Wirtschaftsfrauen Region Braunschweig e.V., Saal Frankfurter Straße 2, 38122 Braunschweig, 12.3.2019, 19.00 Uhr.

Interdisziplinäre Projekte

Petra Göbel/Safeta Obhodjas: Ausstellung „**Lange Schatten unserer Mütter**“, VHS Herne, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne, 8. bis 29.3.2019, Öffnungszeiten Montag-Freitag 8.00-22.00 Uhr, Eröffnung 14.3.2019, 19.00 Uhr.



GEDOK Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. · Gruppe Wuppertal
1. Vorsitzende: Brigitte Melchers · Katernberger Str. 132 · 42115 Wuppertal · Telefon: 0202 94658742
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal · IBAN: DE37 3305 0000 0000 9348 85 · BIC: WUPSDE33XXX
Internet: www.gedok-wuppertal.de · E-Mail: gedok-wuppertal@t-online.de



WUPPERTAL

RUNDBRIEF 1.2019

Januar | Februar | März 2019

Veranstaltungen

Sonntag, 27. Januar 2019, 11.00 Uhr, Atelierlesung bei Christa Bremer, Schildstraße 3, 44263 Dortmund

Wir freuen uns über die Fortsetzung der Reihe, die uns nunmehr nach Dortmund führt und laden sehr herzlich zu einer **Matinée mit Lesung** ein

LITERATUR TRIFFT BILDHAUEREI

Lyrik und Bronzeskulpturen

« das fragematerial in die form gießen »

Christa Bremer, Dortmunder Bildhauerin, stellt neue Skulpturen vor
Angelika Zöllner, Wuppertaler Lyrikerin/Autorin, liest zwölf dazu entstandene Gedichte

Moderation: **Dr. Jutta Höfel**



Samstag, 16. Februar 2019, 17.00 Uhr, Zentralbibliothek Wuppertal-Elberfeld, Kolpingstraße 8, 42103 Wuppertal

Charles Burney (1726-1814)

Tagebuch einer musikalischen Reise

In Wort und Klang gesetzt von
Almuth Wiesemann, Violine (a.G.)

Heike Zehe, Flöte

Renate Schusky, Klavier

Maresa Lühle, Lesung und Moderation

Musik von Johann Christian Bach, Baldassare Galuppi, Johann Stamitz, Franz Benda, Carl Philipp Emanuel Bach u.a.

Eintritt: 12,00 €

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Wuppertal. Gesonderte Einladung folgt.

Freitag, 1. März 2019, 19.30 Uhr, Lesung und Videoperformance im Mirker Bahnhof/UTOPIASTADT, ehemal. Wartesaal 3. Klasse, Mirker Straße 48, 42105 Wuppertal

Dieses Reißen... im Zustand des Kontakts

Mit unterschiedlichen Texten, Musik und Projektionen begeben sich der Komponist Rolf Haarmann, die Schauspielerin Silvia Munzón López und der Videokünstler Gregor Eisenmann auf die Suche nach Berührungen, nach emotionalen Zu- und Ausnahmeständen, die unser Leben prägen und steuern.

Eintritt: 10,00 €

In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid und UTOPIASTADT. Gesonderte Einladung folgt.



Foto: Manfred Marzewski

Donnerstag, 28. März 2019, 19.30 Uhr, Zentralbibliothek Wuppertal-Elberfeld, Kolpingstraße 8, 42103 Wuppertal

Premierenlesung zu „die unwillkommenen“

Dreizehn Jahre nach ihrem Buch WUPPERlyrik veröffentlicht **Marina Jenkner** ihren **ersten Roman „die unwillkommenen“** im Frankfurter Größenwahn Verlag. In einem umfassenden Flucht-Mosaik erzählt Marina Jenkner von den Flüchtlingen 1945 und heute und von denen, die sie willkommen heißen.

Musikalische Begleitung: **Kareem Ghali/Gitarre**

Eintritt: 5,00 €

In Kooperation mit der Stadtbibliothek Wuppertal. Gesonderte Einladung folgt.



Vorankündigung April 2019

Sonntag, 7. April 2019, 17.00 Uhr, Katholisches Stadthaus, Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal

LOVE AND HATE

Schwester und Schwester

Die Schauspielerinnen **Silvia Munzón López** und **Marina Matthias** begeben sich auf Spurensuche dieser Zweierbeziehung und treffen in Texten **unterschiedlicher Autorinnen und Autoren** auf Schwestern, die sich hassen und bekämpfen, beargwöhnen und misstrauen, die sich bewundern und beneiden oder sich mit Sehnsucht erwarten. Manchmal sind sie sogar engste Vertrauteste.

Musikalisch begleitet wird diese Performance von **Annette Rettich, Cello**.

Eintritt: 8,00 €

In Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid. Gesonderte Einladung folgt.